

Bürger wehren sich weiter

GASFERNLEITUNG

**Bürgermeister
unterstützt Initiative
„Rothenberg explosiv“**

Leichlingen. Bürgermeister Frank Steffes unterstützt weiterhin die Bürgerinitiative „Rothenberg explosiv“. Er bot den Betroffenen an, den Kontakt zu den politischen Fraktionen und Vertretern des Ausschusses für Infrastruktur, Verkehr- und Betrieb herzustellen (IVB). In der kommenden IVB-Sitzung am Donnerstag, 11. Dezember, wird Guido Endert von der Initiative die Hintergründe erklären.

„Rothenberg explosiv“ setzt sich vehement gegen die geplante Hochdruck-Gasfernleitung in der Nähe des Wohnquartiers Rothenberg ein. Schon 2013 hatte die Bezirksregierung das Planfeststellungsverfahren mit dem derzeitigen Trassenverlauf abgeschlossen. Steffes spricht sich für eine Veränderung dieses Verlaufs aus.

Zusätzlicher Rückenwind

Die Initiative prüft derzeit eine Klage gegen die geplante Leitung. Dabei setzt sie auf ein Gutachten der Bundesanstalt für Materialprüfung, das in einem ähnlichen Fall in Niedersachsen erfolgreich eingesetzt worden war. Ein Gasleitungsunglück in Ludwigshafen im Oktober verleihe dem Anliegen von „Rothenberg explosiv“ zusätzlich Rückenwind“, so die Stadtverwaltung. (mbc)